

Strafrecht AT II

Einführung Strafarten

Prof. Dr. Marc Thommen

Strafrecht AT II – FS 2021

Datum	Gegenstand
23.02.2021	Einführung
02.03.2021	Einführung Strafarten
16.03.2021	Bedingte Strafen, Strafzumessung, Konkurrenz
30.03.2021	Grundlagen Massnahmen, stationäre therapeutische Suchtbehandlung, junge Erwachsene
20.04.2021	Ambulante Massnahmen, Verwahrung, Einziehung
04.05.2021	Einziehung, Vollzug
25.05.2021	Übertretung, Verjährung, Strafantrag

Expertenbesuche

Bedingte Strafen und Strafzumessung

Simone Nabholz
Richterin am Bezirksgericht Zürich

Dienstag 16.03.2021



Massnahmen mit jungen Erwachsenen

Gregor Tönnissen
Direktor Massnahmenzentrum Uitikon

Dr. phil Évi Forgó Baer
Forensische Psychotherapeutin im
Massnahmenzentrum Uitikon



Dienstag 30.03.2021

Ambulante Massnahmen, Verwahrung, Einziehung

Prof Dr. med. Elmar Habermeyer
Direktor Klinik für Forensische
Psychiatrie, Rheinau

Dienstag: 20.04.2021



Gerichtsbesuche

Gerichtsbesuche

- Verhandlungen im Strafrecht
- Verhandlungen im Zivilrecht
(ohne Familienrecht)

https://www.gerichte-zh.ch/verhandlungen.html?no_cache=1



Fragen

Strafen

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
- Was soll bestraft werden?

Strafen

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
- Was soll bestraft werden?

Was ist eine „Strafe“?

Podcast 1: Die Engel-Kriterien. Ich habe den Unterschied zwischen 2. Natur des Vergehens und 3. Art und Schwere der Sanktion nicht ganz verstanden...



Was ist eine „Strafe“?

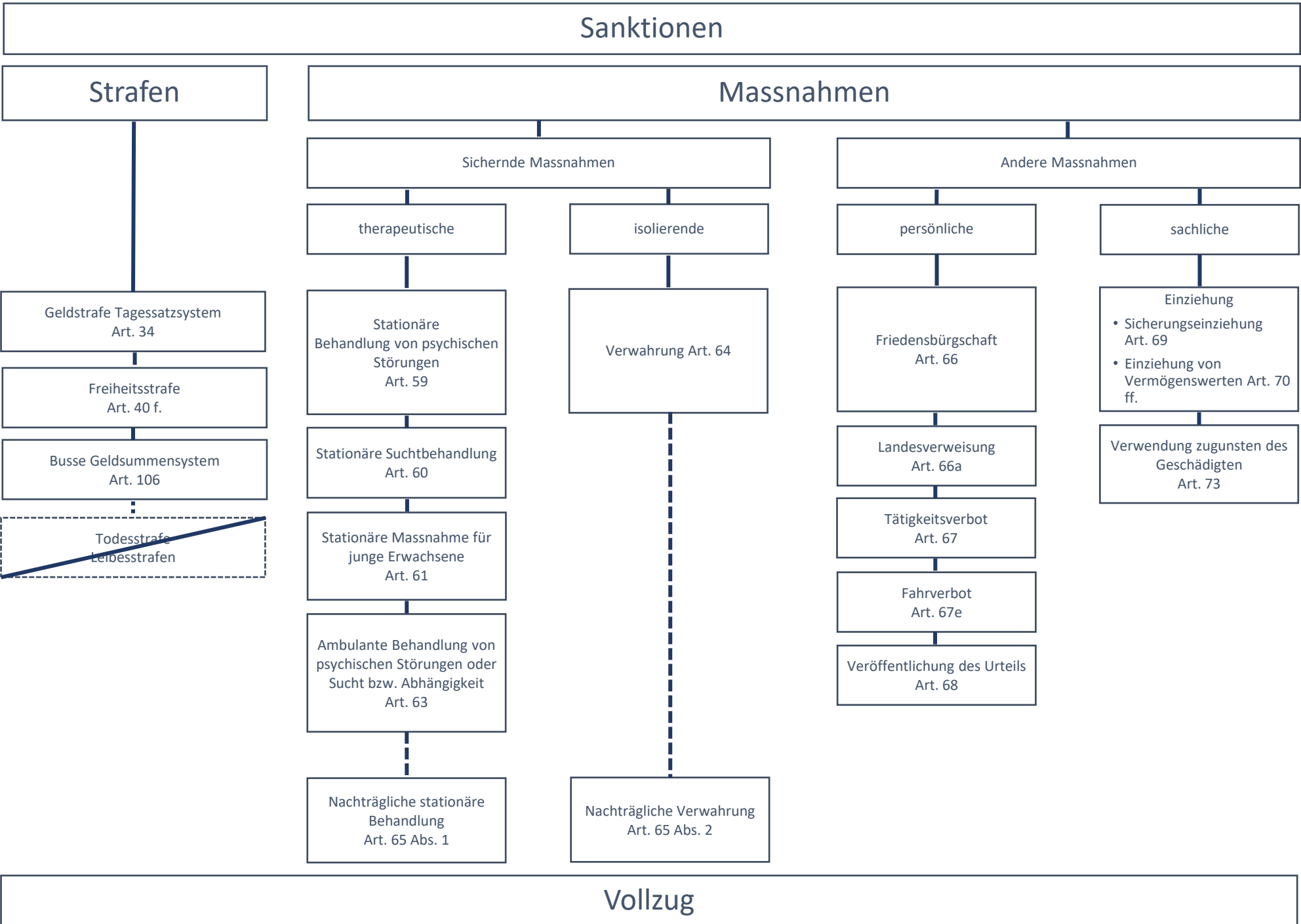
- I. Strafgesetzbuch (Strafe/Sanktion)
- II. Tadel und Übel
- III. Die Engel-Kriterien
 1. Nationales Recht
 2. Natur des Vergehens
 3. Art Schwere Sanktion



Was ist eine „Strafe“?

- I. Strafgesetzbuch (Strafe/Sanktion)
- II. Tadel und Übel
- III. Die Engel-Kriterien
 1. Nationales Recht
 2. Natur des Vergehens
 3. Art Schwere Sanktion





Was ist eine „Strafe“?

- I. Strafgesetzbuch (Strafe/Sanktion)
- II. Tadel und Übel
- III. Die Engel-Kriterien
 1. Nationales Recht
 2. Natur des Vergehens
 3. Art Schwere Sanktion



Was ist eine „Strafe“?

- I. Strafgesetzbuch (Strafe/Sanktion)
- II. Tadel und Übel
- III. Die Engel-Kriterien
 1. Nationales Recht
 2. Natur des Vergehens
 3. Art Schwere Sanktion



EGMR-Urteil no. 5100/71

Engel gg. Niederlande vom 8. Juni 1976

Was ist eine „Strafe“?

- I. Strafgesetzbuch (Strafe/Sanktion)
- II. Tadel und Übel
- III. Die Engel-Kriterien
 - 1. Nationales Recht
 - 2. Natur des Vergehens
 - 3. Art Schwere Sanktion

Wo?

Wer?

Wie?



EGMR-Urteil no. 5100/71

Engel gg. Niederlande vom 8. Juni 1976

Fazit

- I. Nicht im StGB geregelt
- II. Umfasst Tadel und Übel
- III. Die Engel-Kriterien
 1. Nationales Recht (s.o.)
 2. Natur des Vergehens (Sonderrecht)
 3. Art Schwere Sanktion (umstritten)

Selbst wenn EMRK nicht anwendbar, wohl BV-widriges kantonales Recht.



EGMR-Urteil no. 5100/71
Engel gg. Niederlande vom 8. Juni 1976

Strafen

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
- Was soll bestraft werden?

Was ist eine „Strafe“?

Ich habe eine Frage bezüglich der
Strafzwecktheorien und zwar inwiefern
sind diese für die Prüfung relevant?



tweedback

Wir lieben Feedback

Relevanz

- Strafzumessung (Art. 47)
- Bedingter Strafvollzug
- Massnahmen



Strafzweckdebatte

Freiheits-/Geldstrafen sind staatliche Eingriffe in Grundrechte (Freiheit, Eigentum)

Rechtfertigung?



Strafzweckdebatte

Art. 36 BV – Einschränkungen von Grundrechten

¹ Einschränkungen von Grundrechten bedürfen einer gesetzlichen Grundlage.

² Einschränkungen von Grundrechten müssen durch ein öffentliches Interesse ... gerechtfertigt sein.

³ Einschränkungen von Grundrechten müssen verhältnismässig sein.

⁴ Der Kerngehalt der Grundrechte ist unantastbar



Strafzweckdebatte

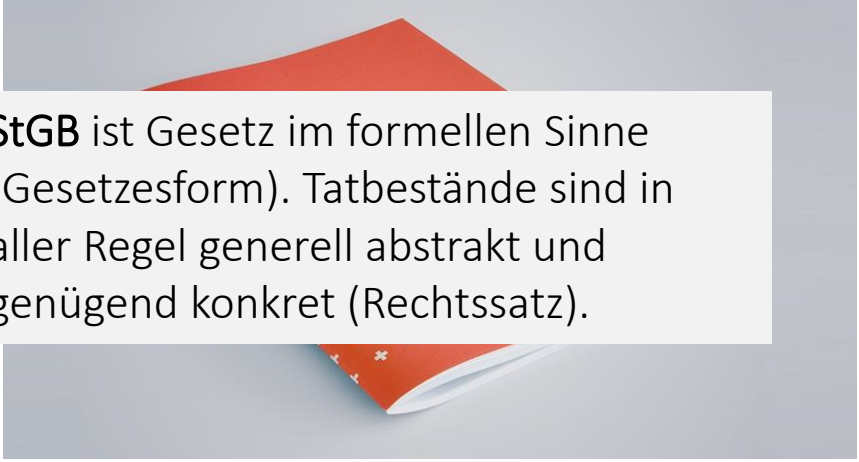
Art. 36 BV – Einschränkungen von Grundrechten

¹ Einschränkungen von Grundrechten bedürfen einer **gesetzlichen Grundlage**.

² Einschränkungen von Grundrechten müssen durch ein öffentliches Interesse ... gerechtfertigt sein.

³ Einschränkungen von Grundrechten müssen verhältnismässig sein.

⁴ Der Kerngehalt der Grundrechte ist unantastbar



StGB ist Gesetz im formellen Sinne (Gesetzesform). Tatbestände sind in aller Regel generell abstrakt und genügend konkret (Rechtssatz).

Strafzweckdebatte

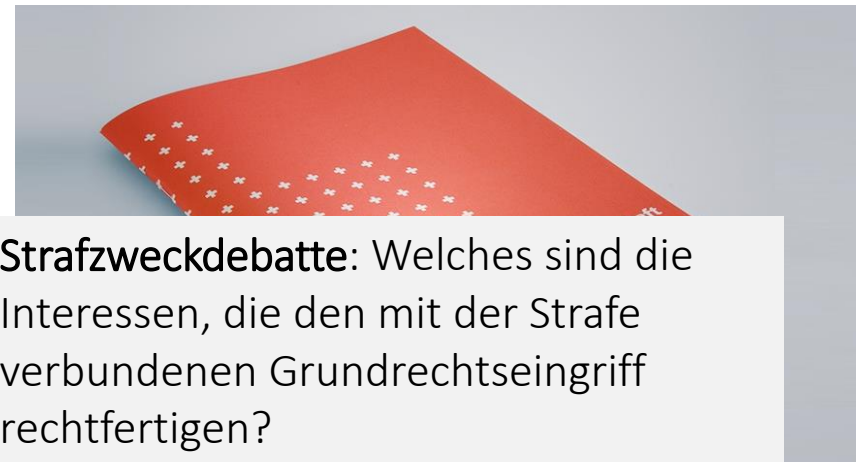
Art. 36 BV – Einschränkungen von Grundrechten

¹ Einschränkungen von Grundrechten bedürfen einer gesetzlichen Grundlage.

² Einschränkungen von Grundrechten müssen durch ein öffentliches Interesse ... gerechtfertigt sein.

³ Einschränkungen von Grundrechten müssen verhältnismässig sein.

⁴ Der Kerngehalt der Grundrechte ist unantastbar



Strafzweckdebatte: Welches sind die Interessen, die den mit der Strafe verbundenen Grundrechtseingriff rechtfertigen?

Strafzweckdebatte

Art. 36 BV – Einschränkungen von Grundrechten

¹ Einschränkungen von Grundrechten bedürfen einer gesetzlichen Grundlage.

² Einschränkungen von Grundrechten müssen durch ein öffentliches Interesse ... gerechtfertigt sein.

³ Einschränkungen von Grundrechten müssen verhältnismässig sein.

⁴ Der Kerngehalt der Grundrechte ist unantastbar



Bei der **Strafzumessung** geht es um die Festlegung der verhältnismässigen Strafe

Strafzweckdebatte

Art. 36 BV – Einschränkungen von Grundrechten

¹ Einschränkungen von Grundrechten bedürfen einer gesetzlichen Grundlage.

² Einschränkungen von Grundrechten müssen durch ein öffentliches Interesse ... gerechtfertigt sein.

³ Einschränkungen von Grundrechten müssen verhältnismässig sein.

⁴ Der Kerngehalt der Grundrechte ist unantastbar



Körperstrafen verletzen den Kerngehalt der persönlichen Freiheit.

Strafzwecke

Absolute Straftheorien

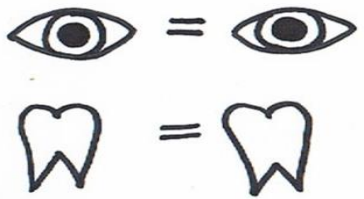
- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

- Spezialprävention
 - Negative: Abschreckung Täter
 - Negative: Sicherung
 - Positive: Besserung
- Generalprävention
 - Negative: Abschreckung Aller
 - Positive: Normbestätigung



Strafzwecke



Vergeltung

Prävention

Absolute Straftheorien

Relative Straftheorien



Strafzwecke

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

- Spezialprävention
 - Negative: Abschreckung Täter
 - Negative: Sicherung
 - Positive: Besserung
- Generalprävention
 - Negative: Abschreckung Aller
 - Positive: Normbestätigung

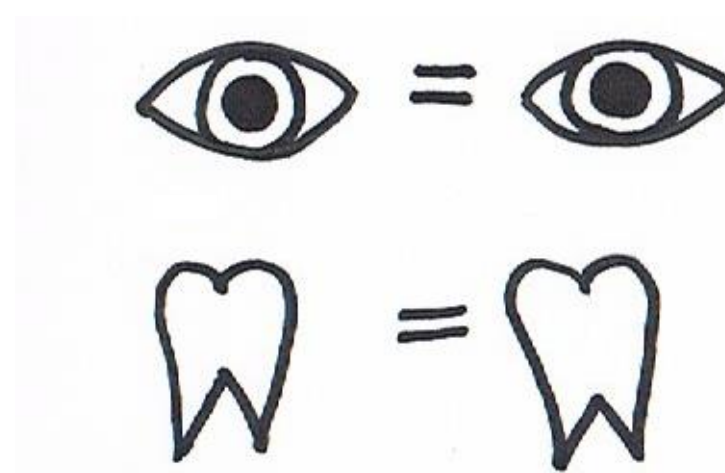


Absolute Straftheorien

„Und wer seinen Nächsten verletzt,
dem soll man tun, wie er getan hat,
Schade um Schade, Auge um Auge,
Zahn um Zahn; wie er hat einen
Menschen verletzt, so soll man ihm
wieder tun.“

Luther-Bibel (1912)

3. Mose, Kapitel 24, Vers 18-20



Absolute Straftheorien

„[D]ie Vergeltungsidee ... hat sie nicht nur den Anspruch, dem Strafrecht ein Fundament zu geben, sondern will ihm auch Grenzen ziehen.“



Tonio Walter, Die Vergeltungsidee als Grenze des Strafrechts, JZ 13/2019, 649 ff.

Strafzwecke

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

- Spezialprävention

- Negative: Abschreckung Täter
- Negative: Sicherung
- Positive: Besserung

- Generalprävention

- Negative: Abschreckung Aller
- Positive: Normbestätigung



Strafzwecke

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

- Spezialprävention
 - Negative: Abschreckung Täter
 - Negative: Sicherung
 - Positive: Besserung
- Generalprävention
 - Negative: Abschreckung Aller
 - Positive: Normbestätigung



Abschreckung

«Stoves are good at deterrence, because the pain they administer is immediate, certain, and severe.»



Daniel S. Nagin, Deterrence - Scaring Offenders Straight, in: F.T. Cullen/ C.L. Jonson (eds.), Correctional Theory, 2012, 67 f.

Abschreckung

- Schnell (immediate)
- Gewiss (certain)
- Hart (severe)

Margaret Thatcher's legacy to youth
justice — 'the short, sharp shock'

April 9, 2013 by CallumPaton



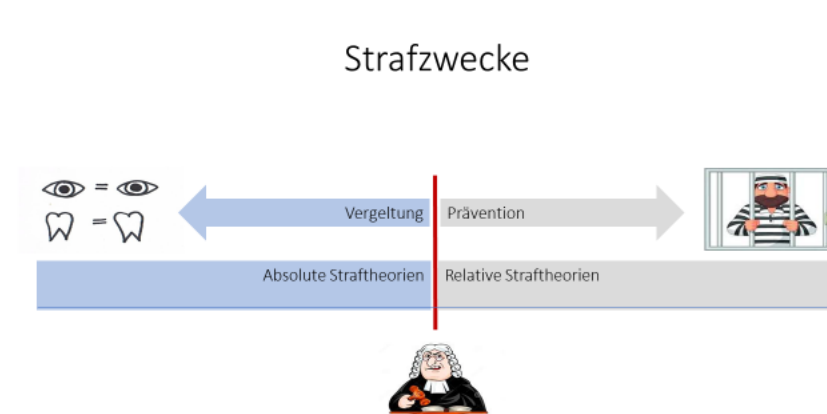
Strafzwecke

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

- Spezialprävention
 - Negative: Abschreckung Täter
 - Negative: Sicherung
 - Positive: Besserung
- Generalprävention
 - Negative: Abschreckung Aller
 - Positive: Normbestätigung



Danielle Sered

The core drivers of violence are:

1. Shame
2. Isolation
3. Exposure to violence
4. Inability to meet economic needs



<https://www.wnycstudios.org/podcasts/otm/segments/alternative-to-prison>

Danielle Sered

The core features of prison:

1. Shame
2. Isolation
3. Exposure to violence
4. Inability to meet economic needs



<https://www.wnycstudios.org/podcasts/otm/segments/alternative-to-prison>

Strafzwecke

Absolute Straftheorien

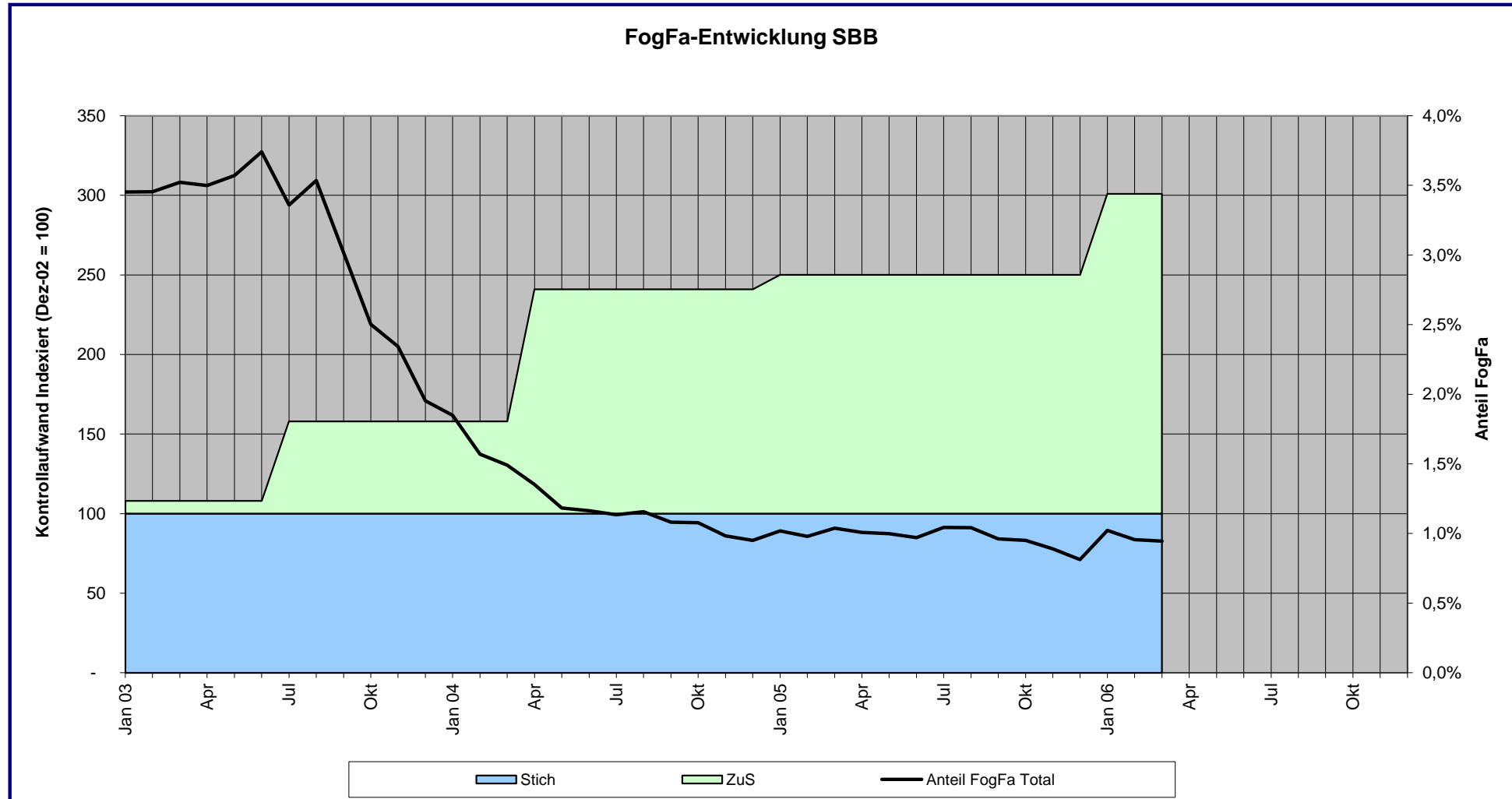
- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

- Spezialprävention
 - Negative: Abschreckung Täter
 - Negative: Sicherung
 - Positive: Besserung
- Generalprävention
 - Negative: Abschreckung Aller
 - Positive: Normbestätigung



Abschreckung Aller?



Diskussion

Was bezwecken Strafen?

Thomas N. hat eine lebenslängliche Freiheitsstrafe und eine Verwahrung bekommen. Welche Strafzwecke waren hier am Werk?



Strafzwecke

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

- Spezialprävention
 - Negative: Abschreckung Täter
 - Negative: Sicherung
 - Positive: Besserung
- Generalprävention
 - Negative: Abschreckung Aller
 - Positive: Normbestätigung



Strafen

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
- Was soll bestraft werden?

Podcast

Wo findet man die Aufzeichnung zu:
„Was soll bestraft werden?“



Bussen

Sie finden die Frage behandelt auf dem Podcast vom 25. Februar 2019 bei 22min 05sec:

tube.switch.ch/switchcast/uzh.ch/events/58a45f18-806e-4e80-896d-531a1475fa03



tweedback

Wir lieben Feedback

Strafarten

Geldstrafe

Geldstrafe

1. Was ist eine Geldstrafe?
2. Wie wird die Geldstrafe bemessen?
3. Was geschieht, wenn die Geldstrafe nicht bezahlt wird?



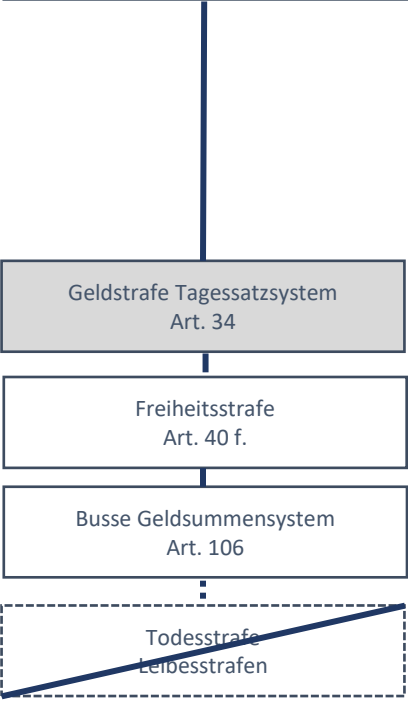
Geldstrafe

1. Was ist eine Geldstrafe?
2. Wie wird die Geldstrafe bemessen?
3. Was geschieht, wenn die Geldstrafe nicht bezahlt wird?

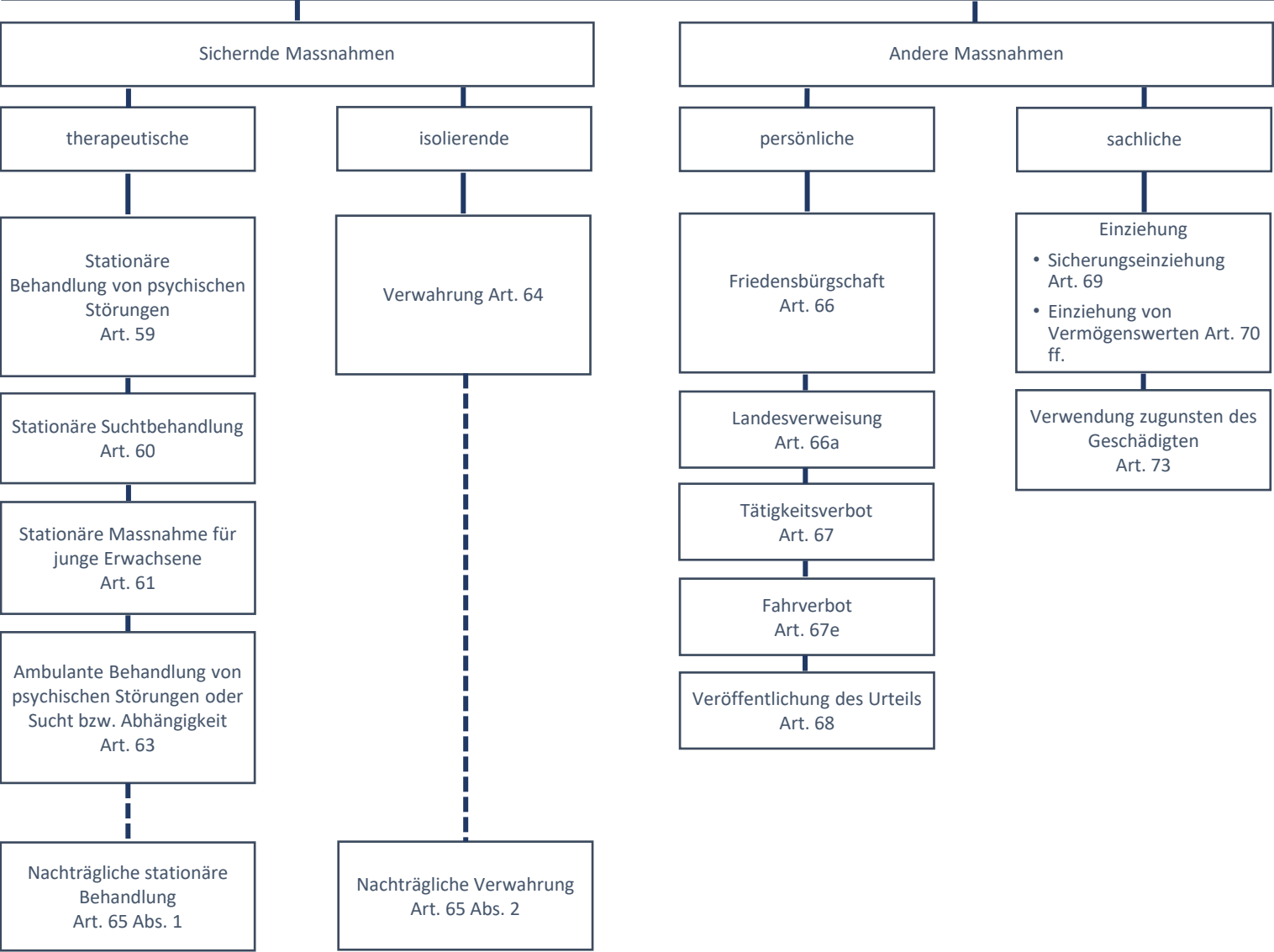


Sanktionen

Strafen



Massnahmen



Vollzug

Geldstrafe

1. Was ist eine Geldstrafe?
2. Wie wird die Geldstrafe bemessen?
3. Was geschieht, wenn die Geldstrafe nicht bezahlt wird?



Art. 34 – Geldstrafe/Bemessung

¹ Bestimmt es das Gesetz nicht anders, so beträgt die Geldstrafe mindestens drei und höchstens 180 Tagessätze. Das Gericht bestimmt deren Zahl nach dem Verschulden des Täters.

² Ein Tagessatz beträgt in der Regel mindestens 30 und höchstens 3000 Franken. Ausnahmsweise, wenn die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters dies gebieten, kann der Tagessatz bis auf 10 Franken gesenkt werden. Das Gericht bestimmt die Höhe des Tagessatzes nach den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen des Täters im Zeitpunkt des Urteils, namentlich nach Einkommen und Vermögen, Lebensaufwand, allfälligen Familien- und Unterstützungspflichten sowie nach dem Existenzminimum.

³ Die Behörden des Bundes, der Kantone und der Gemeinden geben die für die Bestimmung des Tagessatzes erforderlichen Auskünfte.

⁴ Zahl und Höhe der Tagessätze sind im Urteil festzuhalten.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font. The entire logo is centered within a white rounded rectangle, which is itself centered on a light gray background.

Art. 34 – Geldstrafe/Bemessung

¹ Bestimmt es das Gesetz nicht anders, so beträgt die Geldstrafe mindestens drei und höchstens 180 Tagessätze. Das Gericht bestimmt deren Zahl nach dem Verschulden des Täters.

² Ein Tagessatz beträgt in der Regel mindestens 30 und höchstens 3000 Franken. Ausnahmsweise, wenn die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters dies gebieten, kann der Tagessatz bis auf 10 Franken gesenkt werden. Das Gericht bestimmt die Höhe des Tagessatzes nach den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen des Täters im Zeitpunkt des Urteils, namentlich nach Einkommen und Vermögen, Lebensaufwand, allfälligen Familien- und Unterstützungspflichten sowie nach dem Existenzminimum.

³ Die Behörden des Bundes, der Kantone und der Gemeinden geben die für die Bestimmung des Tagessatzes erforderlichen Auskünfte.

⁴ Zahl und Höhe der Tagessätze sind im Urteil festzuhalten.

Anzahl Tagessätze (Verschulden)

Höhe Tagessatz (Finanzielle Verhältnisse)

Geldstrafe

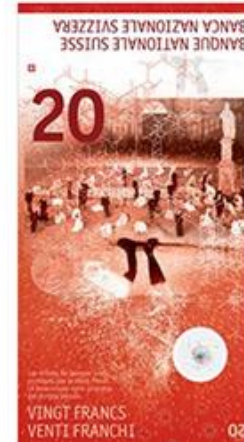
Anzahl Tagessätze
(Verschulden)

x

Höhe der Tagessätze
(Finanzielle Verhältnisse)

=

Geldstrafe



Geldstrafe

Podcast 02: Wie wird eine Geldstrafe für einen Studenten ausgefällt, wenn die wirtschaftlichen Verhältnisse des Studenten praktisch nicht bestehen. Wird anhand der wirtschaftlichen Verhältnisse der Eltern, bzw. der Erzieher eine Geldstrafe gefällt?



Geldstrafe

«...dass das Existenzminimum nicht den betriebsrechtlichen Notbedarf meinen kann... [weil sonst] die Geldstrafe für breite Kreise der Bevölkerung (...Studierende, haushaltsführende Ehegatten, Arbeitslose...) nicht in Betracht käme, was gerade nicht der Wille des Gesetzgebers war ... Der Hinweis auf das Existenzminimum ... erlaubt, vom Nettoeinkommensprinzip abzuweichen und den Tagessatz bedeutend tiefer zu bemessen. Der Tagessatz für Verurteilte... unter dem Existenzminimum... ist daher in dem Masse herabzusetzen, dass einerseits die Ernsthaftigkeit der Sanktion ... erkennbar ist.»

BGE 134 IV 60.

KONFERENZ DER STRAFVERFOLGUNGSBEHÖRDEN DER SCHWEIZ CONFERENCE DES AUTORITES DE POURSUITE PENALE DE SUISSE CONFERENZA DELLE AUTORITA INQUIRENTI SVIZZERI			KSBS CAPS CAIS
Berechnungsformular Tagessatz			
(entsprechende Werte in grüne Felder einsetzen!)			
Berechnungskriterien	in %	Betrag	Resultat
Monateinkommen netto <small>(nach Abzug von AHV/IV/EO/PK)</small>		300.00	
Pauschalabzug (Krankenkasse, Steuern), je nach Einkommen 20 - 30%		0.00	300.00
Unterstützungsabzüge:			
Ehepartner (sofern nicht erwerbstätig) 15%		0.00	
für 1. Kind: 15%		0.00	
für 2. Kind: 12.5%		0.00	
für 3. Kind (und weitere): 10%		0.00	
Zwischenresultat			300.00
ergibt Grundtagessatz (Wert / 30)			10.00
Zusatzfaktoren als Korrektiv		Korrekturbetrag	Resultat
<small>(absoluter Betrag zu Grund-TS; bei Verminderung mit "-" kennzeichnen)</small>			
Vermögen			
Liegenschaft/en			
Lebensaufwand			
Schulden			
Ausbildungskosten			
weitere Faktoren (benennen)			
Höhe des Tagessatzes (auf CHF 10 abgerundet)		10.00	10.00
Berechnung	Anzahl TS	Höhe des TS	Resultat
Geldstrafe		10.00	0.00

Art. 305 – Begünstigung

Wer jemanden ... dem Strafvollzug ...entzieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded rectangle, which is itself centered on a light gray background.

Freiheitsstrafe

Art. 40 StGB:

¹ Die Mindestdauer der Freiheitsstrafe beträgt drei Tage; vorbehalten bleibt eine kürzere Freiheitsstrafe anstelle einer nicht bezahlten Geldstrafe (Art. 36) oder Busse (Art. 106).

² Die Höchstdauer der Freiheitsstrafe beträgt 20 Jahre. Wo es das Gesetz ausdrücklich bestimmt, dauert die Freiheitsstrafe lebenslänglich.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked vertically. The entire logo is centered within a white rounded rectangle, which is itself centered on a light gray background.

Bussen

An wen gehen die Summen aus den Geldstrafen und für was wird das Geld dann verwendet?



Art. 73 StGB – Verwendung zugunsten Geschädigter

1 Erleidet jemand durch ein Verbrechen oder ein Vergehen einen Schaden, der nicht durch eine Versicherung gedeckt ist, und ist anzunehmen, dass der Täter den Schaden nicht ersetzen oder eine Genugtuung nicht leisten wird, so spricht das Gericht dem Geschädigten auf dessen Verlangen bis zur Höhe des Schadenersatzes beziehungsweise der Genugtuung, die gerichtlich oder durch Vergleich festgesetzt worden sind, zu:

- a. die vom Verurteilten bezahlte Geldstrafe oder Busse;
- b. ...

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded rectangle, which is itself centered on a light gray background.

Bussen

- Einziehung durch
Obergerichtssinkasso
- Gerichte keine Rechtspersönlichkeit
- Rechnung Kanton Zürich



Strafrecht AT II – FS 2021

Datum	Gegenstand
23.02.2021	Einführung
02.03.2021	Einführung Strafarten
16.03.2021	Bedingte Strafen, Strafzumessung, Konkurrenz
30.03.2021	Grundlagen Massnahmen, stationäre therapeutische Suchtbehandlung, junge Erwachsene
20.04.2021	Ambulante Massnahmen, Verwahrung, Einziehung
04.05.2021	Einziehung, Vollzug
25.05.2021	Übertretung, Verjährung, Strafantrag